

schöne Verpackung dagegen setzt die Freude herab und ist sinnwidrig. — Schmeckt das gleiche Essen an einem nett gedeckten Tisch nicht besser, als wenn man es unappetitlich serviert?

Aber auch hier kommt es auf das „Wie“ an: Einmal habe ich zugehört, wie ein Schmuckstück mit Sorgfalt in eine Schachtel gelegt wurde und durch ein paar kleine, geschickte Bemerkungen die Schönheit der Verpackung und jene des Schmuckes in Zusammenhang gebracht wurden. Diese Schachtel ist bestimmt nicht unbeachtet angenommen worden und gehörte nicht bloß zu den Unkosten.

Und glauben Sie, daß der Kunde so viel lieber wiederkommt, als wenn man den Schmuck wortlos in irgendeine beliebige Schachtel legt, ihn mit der Linken überreicht, um mit der Rechten eiligst das Geld entgegenzunehmen? Der Kunde empfindet sehr fein, ob man die Verpackung nur zugibt oder ob sie zu seiner Freude oder zumindest als Aufmerksamkeit überreicht wird.

Je aufmerksamer, je einfühlsamer Sie sind, je mehr Sie es fertigbringen, mit dem Kunden zu kaufen, desto leichter verkaufen Sie, desto wohler fühlt sich der Kunde bei Ihnen, desto eher kommt er wieder. Die Kartonagen seien Ihnen dabei keine lästigen Unkosten, sondern Bausteine zur Freude.

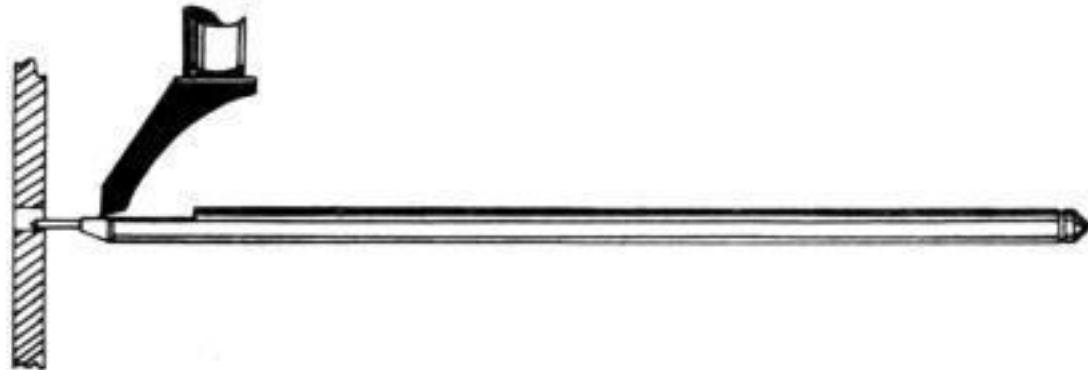
Wenn Sie einige nette Stunden mit Bekannten in einem Lokal verbringen wollen, werden Sie auch wieder dorthin gehen, wo schon einmal alles so harmonisch gestaltet war, daß Ihre Freude am Zusammensein nicht getrübt, sondern erhöht wurde. F. M. Wertheim.

Für die Werkstatt

Zentrieren

Es kommt doch immer wieder einmal vor, daß man ein Loch auf sein Rundlaufen im Drehstuhl prüfen muß. Und dann wird irgendein Stück Putzholz genommen, vielleicht sogar frisch angespitzt und in das Loch gedrückt. Dann aber wundert man sich, wenn es herumgeschleudert und nicht auf der Sattelaufgabe still liegen bleibt.

Durch Erfahrung gewitzigt, wird nunmehr wohl ein Stück Messingdraht in das flach geschnittene Putzholzscheit gesteckt, damit es sich



Eine ganz einfache Zentriernadel aus Aluminium

frei im Loch bewegen kann. Jetzt läßt es sich schon eher damit zentrieren, aber warum kann nicht ein solches Werkzeug ständig bereit liegen?

Es ist doch nur eine Drehearbeit von wenigen Minuten: Ein Aluminiumdraht von etwa 2 mm Stärke wird vorn mit einem zylindrischen Zapfen versehen, der ungefähr einen Durchmesser von 0,3 mm besitzt. Vorn wird dieser Zapfen sehr schlank angespitzt. Dahinter wird die starke Welle ein Stück auf etwa zwei Drittel seines Durchmessers flachgefeilt, damit die Auflage auf dem Sattel gesichert ist.

Jendritzki.



Berufskamerad

Heinz Milges, Hamburg,
sendet Grüße
aus Feindesland

Aufn.: Privat

Wochenschau der „U“-Kunst

Erlaß von Ehestandsdarlehen

Laut einer Mitteilung des Reichsministers der Finanzen vom 26. November 1940 sind die Finanzämter ermächtigt worden, den Witwen von Gefallenen oder bei besonderem Einsatz Verstorbenen die aus gewährten Ehestandsdarlehen noch offenen Beträge zu erlassen, es sei denn, daß der Witwe nach ihrer wirtschaftlichen Lage die weitere Tilgung unbedenklich zugemutet werden kann.

Ist aus der Ehe bereits ein Kind hervorgegangen oder wird ein Kind erwartet, so wird die Darlehensschuld ohne Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse in jedem Falle erlassen.

Fachschule für Schaufenstergestaltung in Wien

Durch eine Vereinbarung zwischen der Gesellschaft für Arbeitstechnik, dem Werberat der deutschen Wirtschaft, der Reichsfachschaft deutscher Werbefachleute und der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel ist die in Wien arbeitende Fachschule für Schaufenstergestaltung auf eine neue Grundlage gestellt worden. Die Fachschule führt verschieden aufgebaute Lehrgänge von 14 tägiger bis 5 monatiger Dauer durch. Der Lehrplan geht von allgemeinen Werbefragen aus und beschäftigt sich mit Werbeplanung, Werbetext und auch Werberecht. Für die eigentliche Schaufensterlehre stehen Übungsfenster zur Verfügung, in denen die Kurssteilnehmer mit Waren ihres Geschäftszweiges arbeiten können. Mit den Gesetzen der Raumgestaltung und Farbenlehre werden die Schüler ebenso vertraut gemacht wie mit den praktischen Arbeitsgebieten der Schriftgestaltung, des Entwurfzeichnens, der Schaufensterbeleuchtung, der Spritztechnik. Auch auf die richtige Behandlung der für die Auslagen bestimmten Waren wird im Unterricht Wert gelegt.

Anlieferung von Altgold beim Einkauf von Dubleewaren

Nach den neueren Anordnungen kann beim Einkauf von Dubleewaren an Stelle von Altdubleee, das sich nur schwer beschaffen läßt, Altgold an die Hersteller und Grossisten gegeben werden.

Hier tauchen nun zwei Fragen auf:

1. Darf wahllos Altgold abgegeben werden, d. h. auch aus solchen Beständen, die als Gegenwert für verkaufte neue goldhaltige Gegenstände hereingenommen worden sind, oder darf nur freihändig erworbenes Altgold verwendet werden?
2. Ist das für den Einkauf von Dubleewaren angelieferte Altgold im Goldüberwachungsbuch abzuschreiben?

Die Reichsstelle für Edelmetalle erteilt auf diese Fragen folgenden Bescheid:

„Zur Klarstellung weise ich zunächst darauf hin, daß die Verwendung von Alt- und Bruchgold bei der Herstellung von Dublee nur zulässig ist, wenn eine dazu berechtigte Genehmigung im Einzelfall erteilt ist.

Unter dieser Voraussetzung ist es unerheblich, ob das Altgold freihändig erworben oder beim Ankauf neuer goldhaltiger Waren hereingenommen wurde.

Das zur Beschaffung oder Herstellung von Dublee verwendete Alt- und Bruchgold bzw. das beim Einschmelzen anfallende Schmelzgut oder Feingold unterliegt den allgemeingültigen Abschreibebestimmungen.“

Hieraus ergibt sich:

1. Altgold für Dubleewaren darf nur angeliefert werden, wenn der Hersteller bzw. Grossist im Besitze der Sondergenehmigung ist. Er muß hierüber gegebenenfalls eine entsprechende Erklärung abgeben.
2. Das für Dublee angelieferte Altgold ist, da durch die Abgabe eine Minderung des Gesamtgoldbestandes des Betriebes eintritt, im Goldüberwachungsbuch zu vermerken.
3. Wird durch Einschmelzen von Altgold gewonnenes Feingold angeliefert, so muß auch dieser Posten auf dem Anhängelbogen zu dem Genehmigungsbescheid A abgeschrieben werden.

Eintragung der Kenntnisse in Kurzschrift und Maschineschreiben im Arbeitsbuch

Der Reichswirtschaftsminister hat die Industrie- und Handelskammern mit der Durchführung von Prüfungen in Kurzschrift und Maschineschreiben beauftragt. Es können dabei folgende Prüfungen abgelegt werden: Stenotypisten- und Kurzschrift-Anfängerprüfung, Stenotypisten- und Kurzschriftprüfung und die Maschineschreibprüfung. Bei Bestehen der Prüfung wird von der Industrie- und Handelskammer ein Zeugnis ausgestellt. Auf Grund dieses Zeugnisses ist, wie der Reichsarbeitsminister im „Reichsarbeitsblatt“ Nr. 32, Teil I, Seite 548, anordnet, jetzt die Eintragung dieser Kenntnisse durch die Arbeitsämter im Arbeitsbuch bei Vorlage des Prüfungszeugnisses der Industrie- und Handelskammern möglich.